

- 10) Bey Hr. Joh. Christoph Heinrich, zum König von Preussen, sind auffer verschiedenen Sorten Rhein- und Franzwein, Mosler- und Bleicherwein, auch frischer Burg. Wein, Vin de Bommare, Noir- und Wollenay, wie auch Pyrmonter- Selzer- Wildunger ic. Sauer-Wasser, um billigen Preis zu haben.
- 11) Eine französische Madame, Namens Camueneer, ist gefonnen, Kindern Unterricht sowol im Französischen und Deutschen, als auch Nähen, Stricken und anderer verlangten Arbeit zu geben: und bittet dahero respectivte Eltern, die ihre Kinder wollen unterrichten lassen, ihr solche zuzuschicken. Sie wird Ende dieses Monats in des Hof- Kürschner Wäcks Behausung am Markt die erste Etage beziehen, und dann darauf diese Schule anfangen.
- 12) Heute den 25. Jun. und folgende Tage wird mit der bisher gehaltenen Auction in der Gesbrüdere Caufids Behausung auf dem Märkälterplatz fortgefahren, und besonders goldene Ketten, Perlen, Silberwerk, eine englische Pendule, unzerschnittenes Leinen, Portraits, nebst andern Sachen zum Verkauf ausgedotten werden.
- 13) Es wird hiermit bekannt gemacht, daß diese Tage über der Schlamm aus dem Pferde- und Drusel-Teiche an die Straße ausgeführet werden soll; da dieser Schlamm auf die Länderey und Garten nützlich, so können diejenigen, die solchen wegbringen wollen, sich bey dem zeitigen Stadt- Baumeister Hrn. Barthold melden.
- 14) Diejenige, so bey der Theatre-Cassa etwas zu suchen haben, werden sich künftig nur Dienstag und Freytags Vormittag von 8 bis 12 Uhr, in der Theatre-Casse melden.
- 15) Dem Flügel-Adjutanten Hrn. von Münchhausen, dem drey Theile von den Oeuvres de Voltaire weggenommen waren, sind zwey Theile wiedergebracht worden. Es fehlet ihm noch der 2te Theil, in ganzen Franzband gebunden, und bittet derselbe nochmals recht sehr, ihm dieselben wieder zuzustellen.
- 16) Bey dem Kaufmann Herr Helmuth ohnweit dem Judenbrunnen, ist nebst seinen stets fahrenden Bremer- und Farbwaaren, neue Butj. May-Butter 5 $\frac{1}{2}$ Pf. p. Rthlr. wie auch noch ächter WilhmSteiner Rauch-Toback in Sorten zu haben.
- 17) Es bietet jemand seine Dienste an, Unterricht im Clavierspielen nach beltebigen Stunden zu geben; auch Claviere und Clavecins zu stimmen. Wem damit gedienet, beliebe sich hinter dem Rathhause in des Hrn. Rathsvorwandten Dial Behausung, eine Treppe hoch zu melden.
- 18) Es ist am 3ten Pfingsttage auf dem Weissenstein oder in der Allee, eine silberne Uhr in zwey Gehäusen, mit einem braunen modigen Bande, verlohren gegangen; derjenige, welche solche gefunden hat, wolle sie bey dem Hr. Heinrich im König von Preussen, gegen ein gutes Douceur wieder abgeben.

Cassierer Stürmer.

Besondere Avertissements.

- 1) Bey der mit bekannter guten Ordnung, und den vestgesetzten Solennitäten vollzogenen 27ten Ziehung der hochfürstl. Hessen-Marburgischen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie, sind diese Nummern:

9. 50. 83. 42. 57.

aus dem Glücks-Rade gezogen worden. Die 97te Ziehung in Darmstadt geschieht den 27ten huj. Die 164te Ziehung in Cassel den 4ten, Die 28te Ziehung in Marburg den 11. Julii, und die folgenden, von 3 zu 3 Wochen. Cassel den 20. Jun. 1781.

General-Direction der hochfürstl. Hess. Cassellischen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie.

- 2) Diejenige, welche aufs bevorstehende 2te halbe Jahr die hiesige Policy- und Commercienszeitung zu pränumeriren Willens sind, wollen, und zwar Auswärtige längstens vor Ablauf dieses Monats das Geld dafür an mich gefällig einsenden; hier in Cassel aber von jeho
- M m m 3
- an